



Landesamt für Umwelt (LfU) Brandenburg

Abteilung: Naturschutz

Referat N3: Natura 2000, Monitoring

## Digitale Artenerfassung

Vorgaben für die Erfassung von Habitaten und Lebensräumen inkl. Zustand

(Teil 4 von 4)

<b>Version des Dokumentes</b>	2.1	<b>Datum Änderung</b>	14.05.2025
<b>Autor des Dokumentes</b>	Stefanie Abraham	<b>Referat</b>	N3

## Inhalt

---

1	Grundsätzliches .....	3
2	Habitate und Lebensräume .....	3
2.1	Habitat-ID: eindeutige Nummer des Habitates .....	3
2.2	Aufbau der Erfassungen zu Habitaten, Verbreitung etc. ....	3
3	Ansprechpartner .....	5

# 1 Grundsätzliches

---

Bei der Erstellung der Geometrien sind die "**Basisanforderungen an die Digitalisierung und Datenerfassung**" des LfU zu beachten.

→ Siehe dazu [LfU\\_BB\\_Basisanforderungen\\_Erfassung\\_Geodaten.pdf](#)

## 2 Habitate und Lebensräume

---

### 2.1 Habitat-ID: eindeutige Nummer des Habitates

Die Bildung der **eindeutigen Nummer** für **Habitate** folgt besonders in der Managementplanung folgendem Aufbau:

<erste 4 Stellen Gattung><erste 4 Stellen Art><FFH Nr. 4-stellig><TeilFINr. 3-stellig>

**Beispiel:** LutrLutr0113002  
LutrLutr = Lutra Lutra  
0113 = FFH Nr. 113 mit 0 vorn aufgefüllt  
002 = Habitateilflächennummer = 2, mit 0 vorn aufgefüllt

Diese **Bildungsvorschrift** ist i.d.R. **immer anzuwenden**. Ist dies nicht möglich, z.B. da Erfassungen außerhalb von FFH-Gebieten erfolgen, ist die Habitat-ID wie folgt zu bilden:

<erste 4 Stellen Gattung><erste 4 Stellen Art>Hab<Projektgebiet><Jahr><TeilFINr. 3-stellig>

**Beispiel:** LutrLutrHabLinowsee2019003  
Hab = Habitat

Die **Habitat-ID** wird dem entsprechenden Fundort in MultiBaseCS als **Zusatzfeld** "*Habitat-ID*" hinzugefügt. Siehe **Erfassungsvorgaben** von MultiBaseCS:

**LfU\_BB\_20\_Artenerfassung\_Programm**  
(Erfassung mit MultiBaseCS)  
**LfU\_BB\_30\_Artenerfassung\_Excel\_GIS**  
(Erfassung mit den Vorlagen Excel oder ArcGIS/QGIS)

### 2.2 Aufbau der Erfassungen zu Habitaten, Verbreitung etc.

Für **jede Art** ist je **eine Shape-Datei** erforderlich. Dabei ist im **Namen der Shape-Datei** anzugeben, **was erfasst** wurde (z.B. Habitat) und welcher **Geometriety** verwendet wurde (Fläche = f, Linie = l, Punkte = p).

Der jeweilige **Dateiname** setzt sich i.d.R. somit wie folgt zusammen:

<Projektgebiet | FFH\_ und Landesnummer>\_<Artcode aus erste 4 Stellen Gattung><erste 4 Stellen Art>\_Habitat\_<Datum Erfassung der Form z.B. 20150214>\_<Geometriotyp>

**Beispiel:**

FFH\_064\_LutrLutr\_Habitat\_20190614\_f.shp

**Leere Shape-Dateien** für Flächen, Linien und Punkte werden als **Vorlage** vom LfU **bereitgestellt**.

Folgende Felder stehen hierfür zur Auswahl:

**Zwingend zu füllende Pflichtfelder werden blau hervorgehoben**

Für die **Managementplanung** sind **zwingend** auch die Angaben zum FFH-Gebiet (mind. FFH\_Nr, Natura\_Nr und FFH\_Name) und die Habitatbewertungen (POP, HAB, BEE und GES) anzugeben.

Feldname	Inhalt	mögliche Werte
<b>ID_HAB</b>	<b>Habitat_ID</b> = eindeutige ID des Habitates, Lebensraumes etc. ) <ul style="list-style-type: none"> <li>diese muss mit dem LfU, wenn erforderlich, im Vorfeld abgestimmt werden</li> </ul>	<b>Bildungsvorschrift beachten</b> , s. Punkt 2.1
<b>DatumErf</b>	<b>Datum</b> der <b>Kartierung</b>	Bsp.: 12.06.2018
<b>Art_wiss</b>	<b>Artnamen wissenschaftlich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gültiger wissenschaftlicher Artnamen</li> <li><b>Auswahlliste zwingend vorgegeben und bereitgestellt</b></li> </ul>
<b>Art_dt</b>	<b>Artnamen deutsch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gültiger deutscher Artnamen</li> <li><b>Auswahlliste zwingend vorgegeben und bereitgestellt</b></li> </ul>
<b>Art_Kuerzel</b>	gebildet aus den <b>ersten 4 Buchstaben der Gattung</b> und den <b>ersten 4 Buchstaben der Art</b>	Bsp: LutrLutr (für Lutra Lutra)
<b>FFH_Nr</b>	<b>Landes-Nr.</b> der <b>FFH-Gebietes</b>	Bsp.: 113
<b>FFH_Name</b>	<b>Name</b> des <b>FFH-Gebietes</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf genaue Schreibweise achten</li> </ul>	Bsp.: Oderaue Genschmar
<b>Natura_Nr</b>	<b>Natura 2000-Nummer</b> des FFH-Gebietes	Bsp.: DE 3353-301
<b>TeilFINr</b>	Teilflächennummer = <b>laufende Habitatflächen-Nr. pro FFH-Gebiet</b> (beginnend oben links nach unten rechts)	mögliche Werte: 1-10
<b>POP</b>	Bewertung <b>Population</b>	mögliche Werte: A-C
<b>HAB</b>	Bewertung <b>Habitat</b>	mögliche Werte: A-C
<b>BEE</b>	Bewertung <b>Beeinträchtigung</b>	mögliche Werte: A-C

<b>GES</b>	<b>Bewertung gesamt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>bei <b>Entwicklungsflächen</b> wird statt "A, B, C" immer "<b>E</b>" im Feld "GES" eintragen.</li> </ul>	mögliche Werte: A-C, E
<b>Flaeche</b>	Fläche in m <sup>2</sup>	
<b>Laenge</b>	Länge in m	
<b>Bemerk</b>	<b>fachliche Beschreibung</b> des Objektes (z.B. ob Teilfläche)	freier Text, max. 255 Zeichen
<b>Bemerk2</b>	weitere fachliche Beschreibung	freier Text, max. 255 Zeichen

### 3 Ansprechpartner

---

#### **Stefanie Abraham**

Referat N3  
 Artdaten/ MultiBaseCS  
 Tel.: +49 33201 442-629  
[Stefanie.Abraham@LfU.Brandenburg.de](mailto:Stefanie.Abraham@LfU.Brandenburg.de)

#### **Michael Pflanz**

Referat N3  
 Fachkoordination IT/GIS Naturschutz  
 Tel.: +49 33201 442-226  
[Michael.Pflanz@LfU.Brandenburg.de](mailto:Michael.Pflanz@LfU.Brandenburg.de)